

MUT

Begeisterung

Verantwortung

Freude



 Kolping

Weitere Projektgruppen & Aktionen

- ☺ Gründung eines Kolpingchores (z.B. auch als Firmprojekt möglich)
- ☺ Jugendtheater / Theater allgemein, um interessierte Laienspieler näher an Kolping zu binden
- ☺ Öffentlichkeitswirksame Aktionen (72-h-Aktion = 3 Tage im Dienst für soziale Zwecke, z.B. für Spielplätze)
- ☺ Hausaufgabenbetreuung (Mittagsbetreuung bei Ganztagschulen)
- ☺ Begeisterung an Großveranstaltungen von Kolping wecken und Teilnahme ermöglichen (z.B. egat, Wallfahrten)

Grundsätzliche Arbeitsweisen

- ☺ Kooperationen mit anderen Verbänden vor Ort und Pfarrgemeinde eingehen
- ☺ Bei Aktionen und Projekten alle Altersgruppen einbinden
- ☺ Gezielte, langfristige Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. junge Familien) mit Veranstaltungen
- ☺ Verwitwete, deren Männer Mitglied waren, als Mitglied werben bzw. mit Zuspruch und weiterhin mit Programm versorgen; kann auch für Getrenntlebende bzw. Geschiedene gelten
- ☺ Harmonie in der Kolpingsfamilie lockt an
- ☺ Kleine Helfertätigkeiten bei großen Veranstaltungen ermöglichen es, Leute einzubinden und zu begeistern
- ☺ Bei Fahrten und Reisen ergeben sich Gemeinschaftserlebnisse, die verbinden, insbesondere Kolping-Großveranstaltungen, wie z.B. die Rom-Wallfahrt
- ☺ Bei der Anmeldung von Veranstaltungen kann ein Vermerk gegeben werden, dass der Teilnahmebeitrag für Mitglieder reduziert ist
- ☺ Leute direkt auf Mitgliedschaft ansprechen und über den Bekanntenkreis werben
- ☺ Ein profiliertes Programm ist das Aushängeschild jedes Vereins
- ☺ Bei Veranstaltungen, neue Gäste offen empfangen und für weitere nachfolgende Termine einladen

Weitere Anregungen erhaltet Ihr durch die vielfältigen Berichte der Kolpingsfamilien auf unserer Homepage www.kolpingwerk-augsburg.de. Wir freuen uns über jeden Bericht, den ihr uns von eurer Aktion mit Bild für unsere Homepage zum Veröffentlichen zur Verfügung stellt.

Rezeptbuch zur Mitgliedergewinnung

**Alle Rezepte wurden getestet
von den Kolpingsfamilien des Diözesanverbands Augsburg
und werden zur Nachahmung empfohlen**

MUT



 Kolping

Familienarbeit

- ☺ Junge Familie persönlich ansprechen und einladen
- ☺ Familienkreise gründen und fördern (Atmosphäre schaffen → zieht auch andere an)
- ☺ Mutter-Kind-Gruppen gründen und fördern
- ☺ Familienwochenende anbieten und gestalten
- ☺ Bei Kursangebot „KESS-Erziehen“ die Teilnehmenden betreuen und über den Kurs hinaus Angebote machen / schaffen
- ☺ Familien auf den günstigen Beitrag einer Familienmitgliedschaft aufmerksam machen

Tipps:

- ✓ Auf Familienseminare der Diözesanebene hinweisen, anbieten die Anmeldung zu übernehmen und eine Teilnahme fördern (finanzieller Zuschuss)
- ✓ Schulung und Austausch von Leitungen der Familienarbeit vor Ort aufzeigen und anbieten
- ✓ Spezielle Vortragsangebote von Diözesanebene (z.B. „Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden“) nutzen. Die Themen sind ersichtlich auf www.kolpingwerk-augsburg.de/vortragsangebote, oder Berichte anderer Kolpingsfamilien auf der Homepage als Anregung nehmen
- ✓ Auf Arbeitshilfen des Diözesanverbands (z.B. „Familienkreis – eine tolle Sache“) und Bundesverband (z.B. „Ehe-Familie-Lebenswege; Arbeitshilfe zum Grundlagenpapier“) zurückgreifen
- ✓ Der Diözesanverband vermittelt KESS-Trainerinnen und –Trainer und übernimmt den Flyer- und Plakatdruck; Informationen gibt es bei der Familienreferentin
- ✓ Die Diözesanebene (Vorstand/Büro) berät gerne bei Neugründungen, kommt vor Ort und hilft bei Schwierigkeiten weiter
- ✓ Infos gibt es im Familienreferat des Diözesanbüros. Dies ist erreichbar unter 0821-3443-131.

Jugend

- ☺ Jugendgruppe mit regelmäßigem Treffen starten
- ☺ Bestehende Jugendgruppen erweitern
- ☺ Offene Jugendgruppe für ältere Jugendliche aus sich auflösenden Gruppen entwickeln, Übergang in Projektarbeit
- ☺ Jugendliche gewinnen durch attraktive Aktionen der Kolpingsfamilie (z.B. durch Familienkreise, Spiel ohne Grenzen, DVonTour)
- ☺ Werbung in Schulen für Jugendgruppen, z.B. Aushang oder Gruppenleiter kommen für eine Schulstunde und stellen Kolping vor
- ☺ Ausscheidende Ministranten ansprechen oder Ministrantengruppen integrieren

- ☺ Frühzeitig 3-5x im Jahr Angebote für Jugendliche machen, damit diese sich auch nach dem Herausfallen aus der Familienmitgliedschaft (18 Jahre) für eine Kolpingmitgliedschaft entscheiden (offene Jugendarbeit bzw. Projektarbeit für junge Erwachsene)
- ☺ Junge-Erwachsenen-Gruppen mit konkreten Aufgaben und Projekten bestärken
- ☺ Kindergruppen als Einstieg zur Jugendgruppe aufbauen
- ☺ Kindertag anbieten und gestalten, um Grüpplinge zu gewinnen
- ☺ Kolping-Spielstraße oder Adolph-Kolping-Kinderparcours anfragen als Einzelaktion z.B. bei Pfarrfest, etc. (im Diözesanbüro nachfragen)

Tipps:

- ✓ „DVonTour“-Angebote, d.h. Jugendliche kommen vor Ort und gestalten dort z.B. eine Gruppenstunde (z.B. „Reden ist Silber – Rhetorik ist Gold“) der Kolpingjugend nutzen, Link zur Buchung: www.kolpingjugend-augsburg.de/dvontour
- ✓ Hilfestellungen/Arbeitshilfen zu verschiedenen Themen gibt es im Jugendreferat, bei der Kolpingjugend Deutschland auf www.kolpingjugend.de oder in der Kolping Werkstatt www.kolpingwerkstatt.de.
- ✓ Beratungsangebot zur Kinder- und Jugendarbeit vom Büro und durch die Ehrenamtlichen des Vorstands nutzen
- ✓ Schulungen der Kolpingjugend wie Gruppenleitungs-Seminare, (Kindes-) Wohlführung u.ä.) www.kolpingjugend-augsburg.de/veranstaltungen nutzen
- ✓ Infos gibt es im Jugendreferat des Diözesanbüros
Dies ist erreichbar unter 0821-3443-131.

Seniorenarbeit

- ☺ Teilnehmende von Seniorenfreizeiten ansprechen und zu weiteren Veranstaltungen einladen
- ☺ 50+ Gruppen gründen und aktiv einbinden

Tipps:

- ✓ Hilfe bei der Planung, Buchung und Abrechnung von Seniorenfreizeiten durch das Kolping-Erwachsenenbildungswerk.
- ✓ Vorträge und Workshops zu speziellen Themen können angefragt werden unter www.kolpingwerk-augsburg.de/vortragsangebote
- ✓ Infos gibt es im Diözesanbüro. Der entsprechende Referent/Referentin ist erreichbar unter 0821-3443-131.